



Bild Copyright: pressmaster - stock.adobe.com

03.04.2019 08:04 CEST

Bariatrie und Kinderwunsch?

Bariatrie und Kinderwunsch - passt das? Dieser Frage geht die Autorin Dr. Andrea Wülker in einem Artikel nach, der vor kurzem in der Medical Tribune erschien.

Oft müssten schon junge übergewichtige Frauen für die Erfüllung ihres Kinderwunsches die Hilfe der Reproduktionsmedizin in Anspruch nehmen, heißt es dort. Dabei versagten assistierte Reproduktionstechnologien bei adipösen Patientinnen deutlich häufiger als bei Schlanken. Je höher der BMI, umso größer das Risiko, dass auch die Behandlungen nicht zum Wunschbaby führten.

Eine Gewichtsabnahme kann dabei helfen, schwanger zu werden - daher entscheiden sich viele adipöse Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch für einen bariatrischen Eingriff (z.B. eine Magenverkleinerung). Tatsächlich zeigen Untersuchungen, dass es bei bis zu 58% der operierten Frauen nach dem Eingriff zu spontanen Schwangerschaften kommt. Bariatrische Operationen beeinflussen jedoch viele Abläufe im Körper und können auch eine Reihe unerwünschter Effekte haben, die es beim Wunsch schwanger zu werden zu beachten gilt.

Den vollständigen Artikel dazu lesen Sie [HIER](#). Die Autorin stützt sich dabei auf Inhalte der Diabetes Tagung 2018 und der Jahrestagung der Deutschen Adipositas Gesellschaft 2018.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43